

Wachstum und Nachhaltige Erneuerung Projektblatt zur Beschreibung der beantragten Maßnahme Programmjahr 2022

Standort / Interk. Kooperation	Landeshauptstadt Wiesbaden
Stadt / Gemeinde	Landeshauptstadt Wiesbaden
Fördergebiet	Wiesbaden Innenstadt und -Süd
Maßnahmenbezeichnung	Aufwertung Hebbelplatz
Antragsart	<p>Programmantrag 2022 <input type="checkbox"/> Bisher nicht beantragtes Projekt <input checked="" type="checkbox"/> Projekt war bereits Gegenstand <input checked="" type="checkbox"/> der Bewilligung Programmjahr/e 2021..... <input type="checkbox"/> der Einzelgenehmigung (Nachmeldung nach Nr. 15 RiLiSE) vom <input type="checkbox"/> der Zustimmung zur Einzelmaßnahme im Einzelfall vom <input type="checkbox"/> des Förderantrags des Programmjahres 20....., jedoch nicht Gegenstand des Bescheides</p> <p>Antrag auf Einzelgenehmigung nach RiLiSE Nr. 15 <input type="checkbox"/> Bisher nicht beantragtes Projekt <input type="checkbox"/> Wesentliche Änderung bzw. Kostensteigerung > 30% - Projekt war Gegenstand der <input type="checkbox"/> der Bewilligung Programmjahr/e <input type="checkbox"/> der Einzelgenehmigung (Nachmeldung nach Nr. 15 RiLiSE) vom <input type="checkbox"/> der Zustimmung zur Einzelmaßnahme im Einzelfall vom</p> <p><input type="checkbox"/> Antrag auf Zustimmung zum Mitteleinsatz entsprechend Abschnitt III. „Besondere Bedingungen und Auflagen“ des Zuwendungsbescheides des Programmjahres.....</p>
Stand Projektblatt (Datum)	08.02.2022

Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme

Ist-Situation / Problemlage

Der Hebbelplatz wird von angrenzenden Schulgebäuden gefasst und durch eine Treppenanlage in zwei Ebenen gegliedert. Im Übergang zum Straßenraum wird er durch Poller geschützt. Ruhender Verkehr umrahmt den Platz und behindert den Zugang für den Rad- und Fußverkehr. Der Platz ist kaum ausgestattet und wirkt insgesamt ausgeräumt. Auch mangels anderer Gestaltungselemente fällt der Blick schnell auf die getaggtten/ mit Graffiti besprayten Wände, die den Platz abwerten.

Der Hebbelplatz ist als Zugangsbereich der Schule von Bedeutung. Im Schulalltag wird er als Ort zum Ankommen, zum Warten, um sich zu begrüßen oder sich zu verabschieden von der Schülerschaft stark frequentiert. Abseits der Schulnutzung bietet der Hebbelplatz derzeit keinen Anreiz zur Nutzung oder zum Aufenthalt.

Ziele / Planung

Ziel der Maßnahme ist es, die Attraktivität des Hebbelplatzes als Vorplatz der Schule zu steigern und ihn auch für das Quartier besser nutzbar zu machen. Dazu gehört auch die Anordnung des ruhenden Verkehrs zu überdenken. Auch die Biodiversität und das Mikroklima sollen durch Entsiegelung oder Baumpflanzungen verbessert werden. Weitere Maßnahmen können u.a. eine Neugestaltung mit Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie die Aufwertung der Vegetation und Platzfläche sein.

Arbeitsstand / weitere Schritte

Eine Gruppe aus Nachbarschaft und Eltern der Schülerschaft hat ein Konzept mit ersten Ideen zur Aufwertung des Hebbelplatzes erarbeitet, die in der 2020 - 2021 durchgeführten Beteiligungsreihe „Quartiersplätze aufwerten“ aufgegriffen wurden. Das Ergebnis der Beteiligungsreihe bildet eine grafische Vision für den Hebbelplatz. Die Ergebnisse fließen in die in 2022 zu beauftragende Planung ein.

Dabei ist das Engagement der Nachbarschaft z.B. das Aufstellen von Hochbeeten in Zusammenarbeit mit der Garten AG der Schule und ein Graffiti-Workshop mit Kunstwerk an der Treppenanlage aufzugreifen.

Zusammenhängende Projekte

Beteiligungsphase Quartiersplätze

Das Projekt dient dem Klimaschutz / der Klimaanpassung Ja Nein

Klimaschutzprojekt

Klimaanpassungsprojekt

Auszug aus ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) bzw. IHK (Integriertes Handlungskonzept) nebst Angabe der Maßnahmennummer sowie Seitenangabe

Hinweis: Ohne Bezug zu ISEK/ IHK ist die Förderfähigkeit nicht gegeben

I-M 4.3 Quartiersplätze aufwerten, Seite 32 Maßnahmenband ISEK

Die Viertel in der Innenstadt haben vielfältige kleine Plätze, die jedoch aufgrund etwas in die Jahre gekommener Gestaltung und vernachlässigter Pflege kaum genutzt erscheinen. Öffentliche Plätze benötigen zum einen regelmäßige Sanierungen und zum anderen ändern sich Ansprüche und Nutzungen von Freiräumen.

Ziel der Maßnahme ist es, die bestehenden kleinen Quartiersplätze aufzuwerten und mit vielfältigen Nutzungen für die Bewohnerschaft anzureichern.

Beispiele Quartiersplätze:

- Klopstockstraße/Wielandstraße (Kastanienplatz), Ortsbezirk Süd-Ost
- Kleiststraße (Kleistplatz), Ortsbezirk Süd-Ost
- Luxemburgplatz, Ortsbezirk Mitte
- Herderstr./Emanuel-Geibelstr. (Herderplatz), Ortsbezirk Mitte
- Adelheidstr. / Schiersteiner Str., Ortsbezirk Mitte

Die möglichen Ansprüche an Quartiersplätze sollen in einer der Umsetzungsphase vorgeschalteten Konzeptphase durch ein Landschaftsarchitekturbüro erarbeitet werden.

Nutzungsaspekte sind:

- Bepflanzung, (Erfüllung verschiedener Funktionen wie Beschattung, Biodiversität, Luftfilterung, Kühlung, Blühaspekt)

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Nutzungsmöglichkeiten (Angebote zur Bewegung wie Tischtennis, Boule, Fitnessgeräte und Ähnliches, kulturelle Aneignung etc.) • Sitz- und Kommunikationsmöglichkeiten
Lage der geplanten Maßnahme im Fördergebiet	Hebbelstraße / Raabestraße s. Lageplan
Wird / wurde mit der Maßnahme/ dem Bauabschnitt bereits vor dem 01.01.2022 begonnen?	Nein
Wenn ja, wann?	
Arbeitsschritte und Durchführungszeitraum	2020-21: Beteiligungsreihe „Quartiersplätze aufwerten“ – Entwicklung einer Vision 2022: Planung 2022/23: Umsetzung
Eigentümer der Maßnahme	Landeshauptstadt Wiesbaden
Bauherr der Maßnahme	Landeshauptstadt Wiesbaden
Träger/Betreiber der Maßnahme	Landeshauptstadt Wiesbaden
Nutzer der Maßnahme	Bewohnerschaft, Nachbarschaft, Schulkinder / Schule, Öffentlichkeit
Gesamtausgaben der Maßnahme	Vergabeverfahren, Planungsleistungen: ca. 25.000 EUR Bauleistungen: ca. 209.000 EUR
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Bitte ausführen: 1.) Wurden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten Dritter (vorrangige Finanzierung / Förderung) geprüft? JA 2.) Ergebnis der Prüfung / ggf. Höhe der Förderung KEINE
Förderfähige Ausgaben im Programm Wachstum und Nachhaltige Erneuerung (Finanzierungsplan)	Gesamtausgaben 234.000 EUR = Förderfähige Ausgaben aus Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher: Zukunft Stadtgrün)

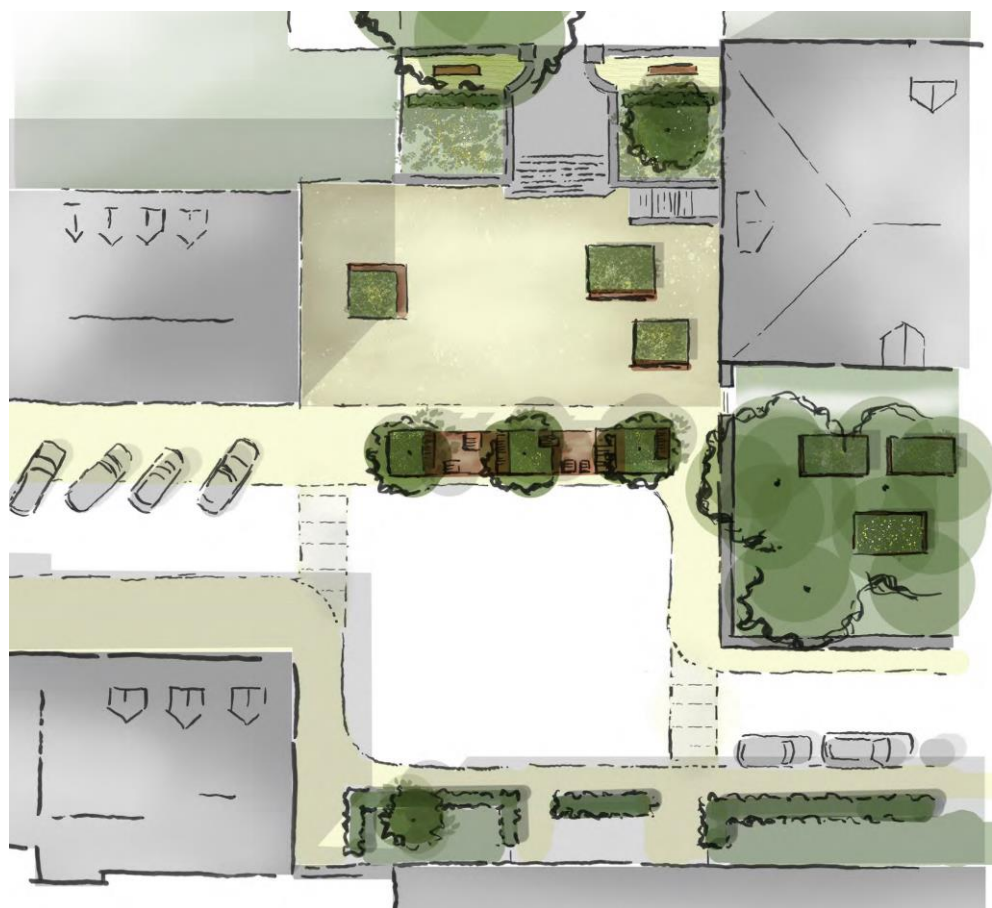
Ausgabenart	förderfähige Gesamtausgaben EUR	davon aus bestehenden Bewilligungen bereits finanziert/verplant (entspr. der Zwischenabrechnung) EUR	im Programmjahr 2022 werden beantragt (entspr. der Maßnahmenliste) EUR	ggf. Erläuterung (z.B. Beantragung aufgrund fehlender Mittel etc.)
I. Vorbereitung der Maßnahme				Hinweis: projektbezogene Planungsausgaben einer investiven Maßnahme sind als Teil der Ausgaben der investiven Maßnahme und nicht unter Ausgabenart I. Vorbereitung der Maßnahme anzugeben
II. Steuerung				

III. Öffentlichkeitsarbeit				
IV. Grunderwerb				
Ausgaben für Grunderwerb				
Ausgaben des Zwischenerwerbs				
V. Ordnungsmaßnahmen				
Bodenordnung				
Freilegung von Grundstücken				
Umgang von Bewohnern und Betrieben				
Sonstige Ordnungsmaßnahmen				
VI. Verbesserung der verkehrlichen Erschließung				Hinweis: bitte hier zu den Gesamtausgaben und den förderfähigen Ausgaben die festlegbaren Anliegerbeiträge ergänzen
VII. Herstellung und Gestaltung von Freiflächen				
Öffentlich	234.000	25.000	209.000	Bauleistungen
Privat				
VIII. Neubau von Gebäuden				
Wohngebäude				
Gemeinbedarfseinrichtungen				
Sonstige				
IX. Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden				
Wohngebäude				
Gemeinbedarfseinrichtungen				
Sonstige				
X. Zwischennutzung				
Gebäude				
Freiflächen				
Abbruchmaßnahmen				
XII. Verlagerung von Betrieben oder wesentliche Änderungen baulicher Anlagen von Betrieben				
XIII. Vergütung für Beauftragte				
XIV. Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten				
XV. Ausgaben für Rechnungsprüfung				
XVII. Sicherung denkmalgeschützter Gebäude				
XVIII. Verfügungsfonds				
XIX. Anreizprogramme (in Anlehnung an RiLiSE 9.9)				
Summe	234.000	25.000	209.000	

Lageplan inkl.
Fördergebiet /
Entwurfpläne /
Fotos
Bestandssituation



Bestandssituation Hebbelplatz / Beteiligung 2020 (Quelle: Paul Müller Fotografie)



Im Rahmen der Beteiligung entstandene Vision, Stand 2021 (Quelle: Bierbaum Aichele Landschaftsarchitekten)

Sonstige
Anmerkungen